

Pressebericht / Dreisprung- und Stabhochsprungmeeting in Tailfingen

Müller verbessert eigenen Rekord – Guter Einstieg von Uhrig

Beim landesoffenen Dreisprung- und Stabhochsprungmeeting in Tailfingen konnte Theresa Müller aus Ostdorf den Kreisrekord im Dreisprung erneut verbessern. Die Beteiligung auf Lichtenbol war wohl aufgrund der widrigen Wetterbedingungen über mehrere Tage vor der Veranstaltung etwas mager. Die erzielten Ergebnisse können sich jedoch sehen lassen. Der baden-württembergische Meister der letzten Saison im Dreisprung, Matthias Uhrig vom VfL Sindelfingen, der in der DLV-Bestenliste 2009 bei den Männern mit 15,52 Metern den sechsten Rang einnahm, war mit seinem Saisoneinstieg durchaus zufrieden. Bei seinem besten Versuch sprang er mit 14,91 Metern nahe an die 15-Meter-Marke heran. Carsten Köntje vom TB Tailfingen kam als Kreismeister auf ordentliche 12,31 Meter.

Kreismeisterin bei den Frauen wurde die Ostdorferin Theresa Müller. Sie konnte bereits im ersten Versuch mit 11,22 Metern ihren erst kürzlich mit 11,12 Metern aufgestellten Kreisrekord überbieten. In einer konstanten Serie, mit vier Sprüngen über die Elf-Meter-Marke, gelang Müller im vierten Versuch mit 11,24 Metern eine weitere Rekordverbesserung. Der Dreisprung der weiblichen Jugend B ging mit 10,18 Metern an Nicola Zimmermann von der TSG Münsingen. Hier holte die TBT-Athletin Carina Neumann mit 9,72 Metern den Titel auf Kreisebene. Beim Dreisprung der männlichen Jugend B kam Manuel Rapp vom VfB Stuttgart mit 11,07 Metern am weitesten.

Im Stabhochsprung waren die Leichtathleten vom TB Tailfingen unter sich. Bei den M 14 schaffte Karlo Kraljic mit 2,61 Metern eine neue Bestmarke. Die B-Jugendliche Carina Neumann übersprang 2,40 Meter. Für Katharina Glöckler wurden im Wettbewerb der Frauen nach einer längeren Wettkampfpause 2,91 Meter notiert. In der Männerklasse sprang Fabian Groß mit 2,99 Metern Bestleistung. MS